

Vors. d. Gemeindevertretung Ober-Mörlen
Eingang: 13.12.2010
Entscheid:
ja: _____
nein: _____
enth.: _____
Ausschuß:

CDU Ober-Mörlen
Der Fraktionsvorsitzende

CDU-Fraktion, Usinger Str. 116, 61239 Ober-Mörlen

05.12.2010

TOP 16.2
GV 16.02.2011

Anfrage zur Arbeit der Jugendpflege in Ober-Mörlen

In der Ausgabe der Ober-Mörlener Nachrichten vom 3. Dezember 2010 wurde über das 13. Jugendforum und die damit verbundene Neuwahl des Jugendrates berichtet. Im Bericht ist davon die Rede, dass nach „einer schwierigen Übergangsphase endlich wieder einmal ein erfolgreiches Ober-Mörlener Jugendforum stattgefunden“ habe. Als Teilnehmer für das „erfolgreiche“ Jugendforum sind auf dem veröffentlichten Bild zwölf Jugendliche erkennbar, die dafür extra zusammensitzend posieren. Dies zeige, so der Bericht weiter, dass „gut besuchte Treffangebote eine wichtige Voraussetzung für die halbjährlich durchgeführten Jugendversammlungen“ seien.

Anschließend werden die Forderungen des Jugendforums dargestellt:

1. Modernisierung der Play-Station-Anlage
2. Ergänzung der Angebote des JUZ-Bistros
3. Nachrüstung vorhandener PCs mit optischen Mäusen
4. „Coolere Beleuchtung“ im Clubraum

Vier Jugendliche der offenbar zwölf Anwesenden sollen künftig als „Ober-Mörlener Jugendrat“ die Ober-Mörlener Jugend repräsentieren.

Die CDU-Fraktion macht keinen Hehl daraus, dass sie seit Jahren die Arbeit der Ober-Mörlener Jugendpflege zunehmend kritischer sieht. Bei Personalkosten von jährlich rund 60.000 Euro für die Steuerzahler muss auch ein nachhaltiger Nutzen der Arbeit nachweisbar sein. Auch die jüngste Veröffentlichung der Jugendpflege wirft einige Fragen auf, um deren Beantwortung wir für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung bitten:

1. Wie viele Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 17 Jahren gibt es derzeit in Ober-Mörlen?
2. Wie viele Jugendliche dieser Altersgruppe haben am 13. Jugendforum teilgenommen?

Fraktionsvorsitzender:
Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein

Usinger Str. 116
61239 Ober-Mörlen
Tel.: 06002 - 7724

gerd-christian.von-schaeffer@cdu-ober-moerlen.de
www.cdu-ober-moerlen.de
Fax: 06002 - 939043

3. Wann fanden die letzten 5 Jugendforen statt und wie viele Kinder- und Jugendliche haben jeweils daran teilgenommen.
4. Sieht der Gemeindevorstand im Jugendrat eine repräsentative und legitimierte Vertretung aller Ober-Mörlar Kinder und Jugendlichen?
5. Ist das Modell des „Jugendforums“ und des „Jugendrates“ vor dem Hintergrund der geringen Beteiligung von Ober-Mörlar Kinder und Jugendlichen aus Sicht des Gemeindevorstands ein Erfolg oder ein Zeichen des Scheiterns?
6. Seit wann gibt es eine Play-Station-Anlage als Angebot der Ober-Mörlar Jugendpflege und wie viele öffentliche Gelder wurden dafür ausgegeben?
7. Wie beurteilt der Gemeindevorstand den pädagogischen Nutzen einer Play-Station-Anlage für die Jugendpflege?
8. Wie steht der Gemeindevorstand zu den in der Einleitung beschriebenen Wünschen des 13. Jugendforums, besonders zu dem Anliegen, die Play-Station-Anlage zu modernisieren und die vorhandenen PCs mit optischen Mäusen nachzurüsten? Sieht der Gemeindevorstand einen nachhaltigen pädagogischen Nutzen?

Vielen Dank für Ihre Bemühungen!

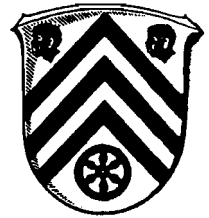
Mit freundlichen Grüßen



Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein

Fraktionsvorsitzender

DER GEMEINDEVORSTAND DER GEMEINDE OBER-MÖRLEN



Gemeindevorstand der Gemeinde 61239 Ober-Mörlen

An das Vorsitzende Mitglied
der Gemeindevertretung Ober-Mörlen

Anschrift:

Frankfurter Straße 31
61239 Ober-Mörlen

Sachbearbeiter:

Herr Strack
Dipl.-Sozialarbeiter

Telefon: 0163 – 502 502 1

Telefax: 0 60 02 – 502 32

Ober-Mörlen, den 07.02.2011

Zur Arbeit der Jugendpflege in Ober-Mörlen

Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.12.2010

Der Gemeindevorstand beantwortet die gestellten Fragen wie folgt:

zu 1 Zum Stichtag 31.12.2010 waren im Ortsteil Ober-Mörlen 361 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 17 Jahren wohnhaft gemeldet.

Hinweis: Die vermutlich eigentlich gemeinte Bezugsgröße der Anfrage – d.h. die Zahl der potenziellen Teilnehmer(innen) an Jugendforen in Ober-Mörlen – belief sich allerdings auf 278 junge Leute, da gem. Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.06.2002 nur Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren voll rede- und stimmberechtigt an den Jugendforen teilnehmen können.

zu 2 Am 13. Jugendforum Ober-Mörlen haben insgesamt 12 junge Leute teilgenommen; davon hatten 3 kein Stimmrecht, weil sie noch nicht 12 Jahre alt waren.

zu 3 Termine und Teilnahmezahlen der letzten 5 Ober-Mörlener Jugendforen:

- 8. Jugendforum am 24.11.2007 (4 Teiln.)
- 9. Jugendforum am 15.03.2008 (3 Teiln.)
- 10. Jugendforum am 13.12.2008 (16 Teiln.)
- 11. Jugendforum am 09.05.2009 (6 Teiln.)
- 12. Jugendforum am 16.11.2009 (6 Teiln.)

zu 4 Die Legitimität des gewählten Jugendrates Ober-Mörlen steht außer Frage, da die betreffende Jugendversammlung sowie die Jugendratswahl unter Beachtung der dafür geltenden Vorschriften durchgeführt wurden.

Abgesehen von der Frage, an welchen Kriterien dies denn überhaupt festzumachen wäre, existiert keine Vorschrift, die verlangt, dass die Zusammensetzung des Jugendrates in irgendeiner Weise „repräsentativ“ für alle Ober-Mörlener Kinder und Jugendlichen sein soll.

Selbstverständlich aber bleibt es bei Beschlüssen über etwaige Anträge der Jugendlichen den jeweiligen Entscheider(inne)n unbenommen, dabei auch die Zahl der tatsächlich dahinterstehenden jungen Leute zu berücksichtigen.

zu 5 Wie bei allgemeinen politischen Entscheidungsprozessen bzw. Wahlen ist auch die Beteiligung an den Jugendforen bzw. an den Jugendratswahlen freiwillig. Eine stärkere Teilnahme an den Jugendforen mag wünschenswert sein, kann aber nicht erzwungen werden.

Die Jugendforen stehen allen interessierten jungen Leuten, welche die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, uneingeschränkt offen und erfüllen damit grundsätzlich die ihnen zugewiesene Aufgabe.

zu 6 Eine PlayStation-2-Anlage wurde erstmals im September 2007 für den Treff im Alten Rathaus und Ende des gleichen Jahres auch für das Ober-Mörlar Jugendzentrum beschafft. Die Kosten beliefen sich auf insgesamt € 317,95.

zu 7 Spielkonsolen wie die PlayStation-2 tragen grundsätzlich zur Attraktivität der Offenen Angebote der Jugendpflege bei und gehören auch andernorts mittlerweile in den meisten derartigen Einrichtungen zur Standardausstattung.

zu 8 Wünsche des 13. Ober-Mörlar Jugendforums liegen dem Gemeindevorstand bisher nicht zur Entscheidung vor.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Gemeindevorstand



Sigbert Steffens
Bürgermeister